

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Itzenhain
am Mittwoch, dem 14.09.2016 um 20.00 Uhr
im Feuerwehrvereinsheim Itzenhain

Die Sitzung wurde im Hochlandmitteilungsblatt Nr. 36/2016 bekannt gemacht und jedes Mitglied hat eine schriftliche Einladung erhalten.

Es sind anwesend:

- 1.) Tobias Gipper, Ortsvorsteher
- 2.) Martin Freitag
- 3.) Andreas Daum
- 4.) Tim Daum
- 5.) Jutta Daum, Schriftführerin

Es fehlt: Elena Lissel

- Gäste: Stefan Bacher, Stefanie Siehl

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 20.15 Uhr vom Ortsvorsteher eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben werden und dass der Ortsbeirat mit 4 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2: Arbeiten an der Bushaltestelle

Es soll ein Ortstermin mit dem alten und neuen Ortsbeirat, der Feuerwehr und dem Bauhof vereinbart werden, damit die Arbeiten beginnen können.

Das Holz ist bereits gekauft und ein Rest aus dem Versicherungsschaden kann für Pflaster usw. verwendet werden.

Die Scheibe an der Bushaltestelle ist immer noch defekt. Da diese schon einmal ersetzt wurde bestehen Bedenken dahingehend, dass es hier in den Fundamenten zu Spannungen kommen könnte; dies müsste ggf. geprüft werden. Es wurde zur Kenntnis genommen, dass eine Verkleidung mit Holz nicht erlaubt ist.

TOP 3: Innerörtliche Angelegenheiten

Die Dachrinne am DGH ist noch immer nicht repariert. Die Mauer ist bereits grün und nass. Wir bitten dafür zu sorgen, dass die Sache vor dem Winter repariert wird. Von der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass die Fa. Kämmer den Auftrag hat, sich die Angelegenheit vor Ort anzuschauen und einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

Der Weg zwischen Anwesen Freitag und Messmer (Vogelsang): Mitarbeiter des Bauhofs waren vor Ort, was wurde entschieden?

Gefrierhaus: Weder von Feuerwehr, noch von der Gefriergemeinschaft ist bis jetzt eine Stellungnahme eingegangen.

Bezüglich der verpachteten Gemeindeflächen (auch Garten früher Siegmeth) liegt noch keine Rückmeldung der Gemeinde vor. Einige der Flächen bedürfen dringend der Pflege.

Es wird nochmals darum gebeten, den Pächter auf seine Verpflichtung zur Pflege der gesamten Grundstücke hinzuweisen und ihm eine Frist zur Erledigung zu setzen.

Dorfgemeinschaftshaus:

Wie wir gehört haben, hat Herr Siegmeth die Betreuung aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Zu welchem Termin ist dies geschehen?

Die Putzmittel, Eimer, Schrubber usw., die seinerzeit vom Ortsbeirat finanziert wurden, müssen dann wieder ins DGH.

Bis eine neue Betreuung für das DGH gefunden ist, sind Ortsvorsteher Tobias Gipper und Stefan Bacher bereit, sich um das DGH zu kümmern.

Herrn Raimund Siegmeth, der die Betreuung abgibt oder schon abgegeben hat, sollte dann für seine langjährige Tätigkeit eine kleine Anerkennung erhalten.

Man ist sich einig, dass das DGH für Feierlichkeiten sehr unattraktiv ist. Es soll eine Gruppe (Dorfgruppe) gebildet werden, die sich um evtl. Umgestaltung, Veränderungen usw. von DGH und Spielplatz kümmert. Martin Freitag will sich entsprechende Gedanken machen.

Die Bänke allgemein müssen gestrichen und zum Teil erneuert werden. Eine neue Bank am Spielplatz ist vorgesehen.

Eine rege Diskussion über verschiedene örtliche Angelegenheiten wurde geführt; Vorschläge unterbreitet und Gedanken eingebracht.

Die Sitzung wurde um 23.00 Uhr vom Ortsvorsteher geschlossen.

Veröffentlichung: Ja.

Gilserberg, den 14.09.2016

Tobias Gipper
Ortsvorsteher

J. Daum
Schriftführerin